

# SITZUNG

## des Stadtrates Neuötting

**Sitzungstag:** 14. September 2023

**Sitzungsort:** Rathaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:**  
Erster Bürgermeister Haugeneder

**Niederschriftführer:**  
Erich Nachreiner

### Stadratsmitglieder

#### **Anwesend:**

Dritte Bürgermeisterin Ulrike Garschhammer  
Stadtrat Angermaier Klaus  
Stadtrat Bruckmeier Thomas  
Stadträtin Mayer Verena  
Stadtrat Müller Reinhard  
Stadträtin Räcker Kathrin  
Stadträtin Rauschecker Irmgard  
Stadtrat Wiesmüller Franz  
Stadtrat Wurm Patrick  
Stadtrat Bruckmeier Rupert  
Stadtrat Gastel Jürgen  
Stadtrat Wienzl Stefan  
Stadträtin Wortmann Maria  
Stadtrat Ober Martin  
Stadträtin Puppe Christa  
Stadtrat Estermaier Konrad  
Stadtrat Hofstetter Oskar

#### **Entschuldigt:**

Zweiter Bürgermeister Schwarzer  
Stadtrat Stephan Mayer  
Stadträtin Monika Pfriendler

#### **Verwaltung:**

Herr Baumgartner  
Herr Bleninger  
Herr Schachinger-Krammer  
Frau Moosherr

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 der Gemeindeordnung (GO) war gegeben.

**Öffentlicher Teil:**

- 585 Bekanntgaben
- 586 Protokollgenehmigung
- 587 Beitritt zum Kommunalen Klimaschutznetzwerk des Instituts für nachhaltige Energieversorgung GmbH
- 588 Bebauungsplan Nr. 53 „Solarpark am Mörnbach“ und 41. Änderung des Flächennutzungsplanes; Abwägung der Einwendungen und Satzungs-/Feststellungsbeschluss
- 589 Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

**Erster Bürgermeister Haugeneder** begrüßt die Stadtratsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Beschluss-Nr.: **585**  
Gegenstand: **Bekanntgaben**  
Anwesend: **17**

Erster Bürgermeister Haugeneder gratuliert Stadtrat Rupert Bruckmeier zum Geburtstag.

Vom 15. bis 17. September findet auf dem Stadtplatz der italienische Schmankerlmarkt statt. Im Gewerbegebiet Eisenfelden am 16. und 17. September das Food Truck Festival.

Am 17. September ist begleitend dazu der verkaufsoffene Sonntag.

Der Pfarrverband Neuötting/Alzgern veranstaltet am kommenden Sonntag sein alljährliches Pfarrfest im Garten des Pfarrzentrums.

Die technische Umrüstung der restlichen Straßenbeleuchtung auf effiziente LED-Technik wird vom Bundesministerium für Wirtschaft mit 45.300,00 Euro gefördert.

Beschluss-Nr.: **586**  
Gegenstand: **Protokollgenehmigung**  
Anwesend: **17**  
Abstimmung: Es stimmten **17** für und **0** gegen den Beschluss

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats vom 10.08.2023 und genehmigt diese in allen Teilen.

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 10.08.2023 liegt während der Dauer der heutigen Sitzung zur Einsicht für die Stadtratsmitglieder auf. Wenn bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, so gilt die Niederschrift als vom Stadtrat gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

### **Stadtrat Thomas Bruckmeier kommt**

Beschluss-Nr.: **587**  
Gegenstand: **Beitritt zum Kommunalen Klimaschutz-Netzwerk des Instituts für nachhaltige Energieversorgung GmbH**  
Anwesend: **18**

Der Stadtrat der Stadt Neuötting hat am 12. November 2020 beschlossen, dem Energieeffizienznetzwerk des ISE (Institut für Systemische Energieversorgung) beizutreten.

Dieser Beitritt war auf drei Jahre befristet. Im März 2024 läuft die Bindung des Beitritts aus.

Nun wird das Energieeffizienznetzwerk von INEV (Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH) übernommen und mit dem Themenschwerpunkt Ressourceneffizienz in ein Kommunales Klimaschutz-Netzwerk umgewandelt.

Die Laufzeit beträgt erneut 3 Jahre.

Während der Projektlaufzeit finden jährlich vier moderierte Netzwerktreffen statt.

Die Kosten für das Netzwerk vor Förderung belaufen sich für eine Kommune auf ca. 17.200 € (zzgl. MWSt) je Netzwerkjahr. Es erfolgt eine Förderung von ca. 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der verbleibende Eigenanteil der Kommune beträgt somit ca. 6.880 € (zzgl. MWSt) bzw. 8.190 € (inkl. MWSt) je Netzwerkjahr.

Das Netzwerk startet voraussichtlich im September 2024.

**Erster Bürgermeister Haugeneder** berichtet am Beginn dieses Tagesordnungspunktes zunächst über bisherige Maßnahmen und die erreichten Energieeinsparungen im Rahmen der bisherigen Zusammenarbeit mit dem sog. „Energieeffizienznetzwerk“. In der heutigen Sitzung ist Herr Dr. Bucker vom „Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH“ anwesend und erläutert anhand einer Präsentation die Arbeit des Netzwerks, welches die Kommunen beim Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung unterstützt. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Stadtrat Gastel** weist auf die Vorbildfunktion der Kommunen hin und regt Überlegungen zur Schaffung einer eigenen Stelle für die Thematik an.

**Stadtrat Ober** spricht sich für einen Beitritt aus.

**Der Stadtrat stellt nach kurzer Diskussion die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung zurück.**

Beschluss-Nr.:	<b>588</b>
Gegenstand:	<b>Bebauungsplan Nr. 53 „Solarpark am Mörnbach“ und 41. Änderung des Flächennutzungsplanes; Abwägung der Einwendungen und Satzungs-/Feststellungsbeschluss</b>
Anwesend:	<b>18</b>
Abstimmung:	Es stimmten <b>17</b> für und <b>1</b> gegen den Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Neuötting hat am 22.09.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 53 "Solarpark am Mörnbach" (Photovoltaikanlage) für das Grundstück Fl.Nr. 1001, Gemarkung Neuötting, aufzustellen und den Flächennutzungsplan im Parallelverfahren im Rahmen der 41. Änderung zu berichtigen.

Die öffentliche Auslegung der Planentwürfe für den Bebauungsplan Nr. 53 „Solarpark am Mörnbach“ und die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes, Stand 15.06.2023, hat in der Zeit vom 06.07.2023 bis 09.08.2023 stattgefunden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit E-Mail vom 27.06.2023 zur Abgabe einer Stellungnahme bis 09.08.2023 aufgefordert.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden weder Anregungen, noch Einwendungen vorgebracht. Wie sich die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geäußert haben und die Abwägung dazu, ist in der anliegenden Liste dargelegt.

**Der Stadtrat beschließt die in den Listen zum Bebauungsplan und zur Flächennutzungsplanänderung vorgenommene Abwägung zu den Einzelpunkten (siehe Anlagen).**

**Die beschlossenen Änderungen sind in den Bebauungsplan bzw. die 41. Flächennutzungsplanänderung einzuarbeiten.**

**Die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der Fassung vom 14.09.2023 festgestellt, die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung ist beim Landratsamt zu beantragen. Der Bebauungsplan Nr. 53 „Solarpark am Mörnbach“ wird in der Fassung vom 14.09.2023 als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB i. V. mit Art. 23 GO).**

Beschluss-Nr.: **589**  
Gegenstand: **Anfragen**  
Anwesend: **18**

**Dritte Bürgermeisterin Garschhammer** spricht erneut die Parksituation in der Eschlbacher Straße während den Bring- und Holzzeiten bei der Max-Fellermeier-Schule an. Das Parkverhalten der Eltern an beiden Seiten bezeichnet sie als gefährlich. Sie regt den Erlass eines einseitigen Halteverbots an.

**Erster Bürgermeister Haugeneder** möchte dies im Bau- und Stadtentwicklungsausschuss besprechen.

**Stadtrat Gastel** sieht nach dem Eintritt des Erbfalls neue Möglichkeiten für Handlungsoptionen bezüglich mehrerer Immobilien des Erblassers, die sich in einem schlechten Bauzustand befinden.

**Erster Bürgermeister Haugeneder** erklärt, die Erbenermittlung laufe derzeit noch. Man habe aber bereits Kontakt.

**Stadtrat Rupert Bruckmeier** verweist auf die Wohngebiete, in denen die Entwässerung des Dach-Niederschlagswassers noch ins Kanalnetz erfolgt. Man solle eine mögliche Förderung für eine Umstellung auf das Versickern auf dem eigenen Grundstück prüfen.

**Erster Bürgermeister Haugeneder** sichert eine Prüfung zu.

**Stadtrat Wurm** bittet darum, die Stadt sollte den Betreiber der Grüngutanlage in Untereschelbach auffordern, die Hecke am Betriebsgrundstück zurückzuschneiden. Diese erschwere die Sicht für Autofahrer.

Für die Richtigkeit:

gez.

Nachreiner  
Niederschriftführer

Peter Haugeneder  
Erster Bürgermeister